



Sternenpost

## 1. Advent

Na, kennt ihr mich noch. Ja, ich bin der kleine Quasselstern. Habt ihr schon euer Sternenlicht angezündet? Dann kann ich euch ja meine Geschichte erzählen:

Wir Sterne leuchten in der Nacht und alle Menschen auf der Erde können uns sehen, egal wo sie wohnen, ihr in Deutschland und in der Stadt Rhede, andere in Amerika, in Italien, in England oder in Frankreich. Überall und zu allen Zeiten leuchten die gleichen Sterne, auch in Israel in der Stadt Nazareth.

Dort lebte vor vielen, vielen Jahren eine junge Frau. Schon als kleines Mädchen hatte sie mit ihrer Mutter in den Himmel zu uns Sternen geschaut. Und ihre Mutter hatte ihr erzählt: „Jedes Kind, das geboren wird, ist wie ein Stern, kostbar und wertvoll, von Gott geschenkt. Schau in den Himmel und denk daran, Gott ist da. Er liebt dich und ist bei dir.“

Daran erinnerte sich Maria, so hieß die junge Frau, als sie eines Nachts den großen Stern am Himmel sah, der so hell glitzerte.

Maria wunderte sich, diesen Stern hatte sie noch nie gesehen. Was der wohl zu bedeuten hatte?

Am nächsten Morgen machte sich Maria auf den Weg zum Brunnen, um Wasser zu holen. Sie kam etwas später als sonst an den Brunnen. Die anderen Mädchen und Frauen, die sie sonst dort traf, waren nicht mehr da.

Doch auf dem Brunnenrand saß jemand und schaute zu ihr hinüber. „Sei begrüßt, Maria“, rief er ihr zu. Wer war das? Woher kannte er ihren Namen? Maria kam vorsichtig näher, seine Gestalt leuchtete und glitzerte wie der Stern. Er lächelte und sagte: „Hab keine Angst, du weißt doch: Gott ist immer bei dir. Er liebt dich. Ich bin Gabriel, ein Bote Gottes, ein Engel. Ich soll dir von Gott sagen: Du wirst ein Kind bekommen, einen Sohn. Und du sollst ihm den Namen Jesus geben.“ Maria sagte: „Wie soll das gehen? – Ich bin doch mit keinem Mann zusammen.“ Da sagte der Engel: „Maria, Gottes Liebe ist so groß, er wird dir seinen Geist schicken. Das Kind, das du bekommen wirst, wird ein besonderes Kind sein. Denn es kommt von Gott. Sein Name Jesus bedeutet: Gott hilft. Es wird den Menschen helfen und ihnen zeigen, wie sehr Gott die Menschen liebt. Glaube mir, bei Gott ist nichts unmöglich.“

Da sagte Maria: „Ja, wenn Gott es möchte, sage ich Ja. Dann will ich Mutter werden.“

Ich, kleiner Quasselstern, bin damals ganz rot geworden, weil ich heimlich zugehört hatte. Ich war sprachlos: Was hatte ich da gehört? Gott will ein Kind auf die Erde schicken. Es wird den Menschen helfen. Es wird für die Menschen da sein, zuhören, wenn sie Sorgen haben und sie trösten, wenn sie traurig sind. Wie wunderbar. Und Maria wird seine Mutter sein.

*Ihr könnt miteinander Maria und den Engel basteln (s. Anleitung), sie zum Sternenlicht stellen und dann miteinander beten.*

Gott,  
du hast einen Engel zu Maria geschickt.  
Der Engel hat Maria gesagt,  
dass sie ein Kind bekommen wird.  
Maria hat Ja dazu gesagt.  
Sie wird ein Kind bekommen und Mutter werden.  
Und das Kind wird Jesus heißen.  
Lass uns mit Maria voll Freude darauf warten,  
dass Jesus geboren wird.  
Segne und begleite uns an diesem Tag.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Liedvorschlag: Stern über Bethlehem Gotteslob 261, 1  
<https://www.youtube.com/watch?v=pnwB6aCVqR>

Stern ü - ber Bet - le - hem, zeig uns den Weg,  
führ uns zur Krip - pe hin, zeig wo sie steht,  
leuch - te du uns vo - ran, bis wir dort sind,  
Stern ü - ber Bet - le - hem, führ uns zum Kind!



Ihr könnt **Maria und den Engel** basteln.

Dazu braucht ihr:

- 2 leere Toilettenpapierrollen
- Papier- oder Stoffreste
- Kleber, Klebestreifen
- Farben und Pinsel
- Wollreste, Kordeln oder Bänder, und was ihr sonst noch Zuhause habt



Mögliche  
Gesichts-  
formen

Ihr könnt die Toilettenpapierrollen mit farbigem Papier oder Stoffresten (Rechteck aus Papier oder Stoff in der Größe von 14,5 x 9,5 cm) umkleben oder mit Farbe anmalen.

Schneidet einen ovalen oder runden Kreis aus Papier und malt ein Gesicht darauf, oben könnt ihr Haare malen oder aufkleben, oder Maria bekommt ein Stoffstück als Umhang auf den Kopf. Das Gesicht könnt ihr dann auf der Rolle festkleben.

Wenn der Engel Flügel bekommen soll, so könnt ihr ihn aus Federn hinten mit Klebestreifen befestigen. Der Engel unten hat Flügel aus Wattepads, die in der Mitte durchgeschnitten und dann hinten festgeklebt wurden.

Ihr könnt Arme aufmalen oder Bänder, um die Rolle knoten oder kleben als Gürtel oder Verzierung.

Euch fällt sicher eine Menge ein, wie Maria und der Engel aussehen.

Wenn ihr mögt, macht ein Foto von eurem Engel und Maria und mailt es uns zu [buening-m@bistum-muenster.de](mailto:buening-m@bistum-muenster.de), dann können wir es auf unserer Internetseite [www.st-gudula.de](http://www.st-gudula.de) veröffentlichen.



Viel Freude beim Basteln.